

Bewegungspädagoge / Bewegungspädagogin

BERUFSBESCHREIBUNG

Bewegungspädagog*innen fördern die körperliche Bewegung von Menschen jeden Alters, indem sie sportliche Übungen anleiten. Diese Übungen führen sie durch, um etwa Muskeln, Kreislauf und Körperbewusstsein ihrer Kund*innen zu stärken. Zu ihren Kund*innen zählen beispielsweise besonders bewegungsarme Menschen, körperlich beeinträchtigte sowie verletzte Menschen, Jugendliche, Schwangere und Menschen in höherem Alter. Der Ausbildungsweg von Bewegungspädagog*innen ist nicht vorgeschrieben, viele absolvieren eine Ausbildung in den Bereichen Pädagogik, Physiotherapie oder Sport und Bewegung.

Bewegungspädagog*innen sind häufig selbstständig im Rahmen eines freien Berufes tätig.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Bewegungsübungen entwickeln und planen
- Geräte und Musik für die Übungen auswählen
- Übungen mit Kund*innen gemeinsam durchführen
- Kund*innen für Übungen motivieren
- Kund*innen anleiten Übungen selbstständig durchzuführen
- Kund*innen in Fragen der Bewegung und Gesundheit beraten
- wenn erforderlich, Kund*innen an medizinisch-therapeutisches Fachpersonal weiterleiten

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- Sportlichkeit
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- Ernährungskompetenz
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- medizinisches Verständnis
- Rhythmusgefühl
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Bewegungsfreudigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Musikalität
- Selbstbeherrschung
- Selbstmotivation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Zielstrebigkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Bewegungspädagog*innen absolvieren meist eine Ausbildung als Pädagog*innen, Physiotherapeut*innen oder Sportwissenschaftler*innen. Vorgeschrieben ist der Weg für sie nicht.